



Protokoll AueLand e.V. | 2. Vorstandssitzung

<u>Termin:</u>	Montag, 15.05.2023 15:30 Uhr bis 17:50 Uhr
<u>Ort:</u>	Evangelische-Freikirche Kreuzgemeinde Eickhorst (Friedhofstraße 8, 32479 Hille/Eickhorst)
<u>Leitung:</u>	Marko Steiner, 1.Vorsitzender Monika Büntemeyer, 2. Vorsitzende

Tagesordnung

TOP 1	Vorstellung Standort Eickhorst
TOP 2	Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung
TOP 3	Regionales Votum LEADER
TOP 4	Regionales Votum Regionalbudget
TOP 5	Bewertungskriterien im Rahmen des LEADER-Prozesses
TOP 6	Aktuelles aus der Geschäftsstelle
TOP 7	Verschiedenes

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Marko Steiner	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Monika Büntemeyer	stellv. Vorsitzende, KUL-TÜR e.V. Rahden (nicht öffentlich)
Dr. Henning Vieker	Bürgermeister Stadt Espelkamp (öffentlich)
Dr. Bernhard Rump	Landwirtschaftskammer NRW (öffentlich)
Karl Kühn	Kreishandwerkerschaft (nicht öffentlich)
Rainer Rohrbeck	Klimabündnis im Mühlenkreis e.V. (nicht öffentlich)
Ute Frieling-Huchzermeyer	ehem. Herausgeberin Landlust (nicht öffentlich)
Tabea Witte	Life House Stemwede (nicht öffentlich)
Timm Lindstedt	Architekturbüro Lindstedt (nicht öffentlich)
Thomas Volkening	Sprecher AG Wohlfahrtspflege (nicht öffentlich)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Ramona Giesecking	NABU Besucherzentrum Moorhus (nicht öffentlich)
Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Eva Rahe	Dorfgemeinschaft Hedem (nicht öffentlich)

Gäste:

Herr Scheuermann	Freik.-evang. Kreuzgemeinde Eickhorst
Frau Schrewe	Freik.-evang. Kreuzgemeinde Eickhorst
Herr Böker	Freik.-evang. Kreuzgemeinde Eickhorst

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.

TOP 1 Vorstellung Standort Eickhorst

Zu Beginn der Sitzung wird den Vorstandsmitgliedern der Standort des ersten LEADER-Projektvorschlags vorgestellt. Pastor Jan Scheuermann führt über das Gelände und erläutert die derzeitige Gebäudesituation und die bisherige Nutzung. Anhand einer PowerPoint-Präsentation erfolgt eine detaillierte Vorstellung der geplanten Umbaumaßnahme, aus der auch ein neuer „Begegnungsraum“ hervorgehen soll. Herr Scheuermann stellt die Vernetzung der Gemeinde mit der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus (z.B. Baseball-Camp, I-Pad-Tage etc.) dar. Frau Schrewe schließt mit den perspektivisch angedachten Nutzungsmöglichkeiten an. So ist z.B. eine Nutzung als Co-Working-Space oder als Standort für einen regionalen Lebensmittelautomaten angedacht. Herr Böker beschreibt zum Schluss den finanziellen Aufwand des Gesamtprojekts und insbesondere der Maßnahmen, die im Rahmen des LEADER-Programms zur Förderung beantragt werden sollen. (Die Preise beziehen dabei auf den Stand April 2023.)

Vereinzelte Fragen zu dem Projekt wurden während der Präsentation beantwortet. Hierbei wurde u.a. die Abgrenzung des Förderinhalts geklärt und betrachtet, inwieweit eine Wiedernutzbarmachung der Räumlichkeiten, durch das Projekt ermöglicht wird.

TOP 2 Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Herr Steiner begrüßt die Anwesenden herzlich zur 2. Vorstandssitzung in den Räumen der evangelischen, freikirchlichen Kreuzgemeinde Eickhorst.

Danach erläutert er kurz die Tagesordnung. Das Gremium ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2023 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3 Regionales Votum LEADER

Das Projekt „Begegnungszentrum „Alte Schule“ der Kreuzgemeinde Eickhorst“ wird im Vorstand grundsätzlich positiv diskutiert. Das Engagement der Beteiligten und die Einbindung in die Dorfgemeinschaft Eickhorst finden große

Zustimmung. Die thematische Öffnung in Hinblick auf Betätigungsfelder, die über die einer Kirchengemeinde hinausgehen, werden ebenfalls sehr positiv bewertet. Im Sinne des Leitbildes „Zwei und doch Eins“ werden die engen Beziehungen in die angrenzenden Gemeinden der Partner-Region WeserLand als vorteilhaft betrachtet.

Fragen ergeben sich in Bezug auf die Finanzierung des Anteils, der über LEADER gefördert werden soll, da eine detaillierte Aufgliederung der Kostenplanung zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht vorliegt. Da das Projekt grundsätzlich als förderwürdig angesehen wird, wird die Zustimmung zum Antrag mit der Auflage verknüpft, den detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan, der notwendigerweise zu den Antragsunterlagen der Bezirksregierung Detmold hinzuzufügen ist, in der folgenden Vorstandssitzung vorzustellen.

Herr Riemenschneider erläutert daraufhin das zweistufige Verfahren zum Beschluss eines Leader-Projektes:

Nach dem positiven Signal durch den Vorstand der LAG erfolgt die detaillierte Bearbeitung des Antragsformulars. Darin enthalten ist auch ein Kosten- und Finanzierungsplan. Dieser ist dann Grundlage für die Beurteilung durch die Bezirksregierung Detmold.

Die Erarbeitung eines Kostenplans mit den dazugehörigen Angeboten etc. ist häufig mit zusätzlichen Kosten und Aufwand für die Projektträger verbunden. Daher schlägt er vor, diesen Schritt auch weiterhin erst nach der positiven Bewertung durch den LAG-Vorstand in die Wege zu leiten.

Der Vorstand ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Nachrichtlich:

Herr Schweiß als Bürgermeister der Gemeinde Hille und Herr Peper als Ortsvorsteher bestätigen die gute Vernetzung im Ort.

Ergebnis der Bewertung:

Für das Projekt „Begegnungszentrum „Alte Schule“ der Kreuzgemeinde Eickhorst“ haben 11 Vorstandsmitglieder abgestimmt (3 Ö/ 8 NÖ). Das Projekt hat im Mittel 26 Punkte erhalten und ist einstimmig als förderfähiges Projekt beschlossen.

TOP 4 Regionales Votum Regionalbudget

Unter diesem Tagesordnungspunkt erläutert Frau Nehrmann die allgemeinen Rahmenbedingungen zum Regionalbudget. Zum Zeitpunkt der Sitzung steht die zur Verfügung stehende Summe der Zuwendung noch nicht fest.

Es wird daher beschlossen, dass die Geschäftsstelle ein Ranking der Projektideen an Hand der eingereichten Bewertungsbögen erstellt. Falls es dabei nicht zu einem eindeutigen Ergebnis kommt, wird die endgültige Auswahl per Umlaufbeschluss zur Abstimmung gegeben.

Eine Veränderung des Fördersatzes für das einzelne Projekt, aufgrund einer möglichen reduzierten Zuwendung vom Land NRW, wird diskutiert, aber zu Gunsten der besseren Planbarkeit für die Projektantragenden abgelehnt. Mit einem höheren Eigenanteil ist bei vielen Vereinen, die Umsetzung der Maßnahme nicht mehr möglich.

Einzelne Nachfragen haben sich zu den Besitzverhältnissen der Mühle Eickhorst ergeben. In der Sitzung wird vereinbart, dass für ein positives Votum dieses Projekts die Eigentumsverhältnisse des Mühlenensembles geklärt werden müssen.

Nachrichtlich:

„Glück teo“ hat die Mühle langfristig vom Mühlenverein gepachtet.

Ergebnis

Im Zuge der 1. Einreichungsfrist 2023 für das Regionalbudget sind 11 Projektanträge mit einem Förderbedarf von ca. 126.000 € fristgerecht eingereicht worden. Für das Regionalbudget stehen insgesamt 120.000 € im Jahr 2023 zur Verfügung, davon können in Abstimmung mit dem Vorstand 50% im ersten Aufruf gebunden werden. Im Zuge des Umlaufverfahrens haben 10 Vorstandsmitglieder (8 NÖ, 2 Ö; bei einer Enthaltung (NÖ) bei dem Projekt 10) die eingereichten Anträge anhand der Bewertungsmatrix bewertet. Alle Projekte erhielten 14 und mehr Punkte und sind somit als förderwürdig eingestuft worden. Anhand des daraus resultierenden Rankings können nach aktuellem Stand 5 Projekte mit den höchsten Punktzahlen gefördert werden.

1. Insektenhotel und Sitzgarnituren Grillplatz Dauweg | Espelkamp
2. Gesundheitssportprojekt für Kleingruppen | Hille
3. Neue Küche fürs Gehrmker Hius | Lübbecke - Gehlenbeck
4. Einrichtung Teeküche Singgemeinde Laspe | Preußisch Oldendorf
5. Ergänzung Mühlenensemble Windmühle | Hille-Eickhorst

Das Förderbudget wird entsprechend bei der Bezirksregierung Detmold beantragt.

TOP 5 Bewertungskriterien im Rahmen des LEADER-Prozesses

Ablauf Vorstandssitzung

Die LEADER-Projektträger sollen ihre Maßnahme in der Vorstandssitzung präsentieren. Eine strikte Zeitbegrenzung des Vortrags soll es weiterhin nicht geben. Um einen umfassenden Eindruck des Projekts zu gewinnen, ist diese Art der Präsentation für die Vorstandsmitglieder sehr hilfreich und nicht in ein festes Format einzupassen.

Das Verfahren zur Bewertung soll generell so stattfinden, dass die Bewertungsbögen am Tag der Sitzung dem Regionalmanagement zur Auswertung mitgegeben werden.

Frau Carls erläutert die bisherige Auswahl der Bewertungskriterien für das Regionalbudget und fragt nach möglichen Veränderungen in Bezug auf Anzahl und Kriterium. Herr Steiner gibt die Diskussion in die Runde. Zu Gunsten der Niederschwelligkeit des Regionalbudgets, stimmt der Vorstand einstimmig für die Beibehaltung der mit der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Kriterien.

TOP 6 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Frau Nehrmann stellt sich dem Vorstand als Regionalmanagerin nachträglich vor und erläutert kurz die vergangenen und anstehenden Termine.

Eine Präsenz des Regionalmanagements AueLand e.V. einmal wöchentlich im Lübbecke Rathaus wird angekündigt, sobald die technischen Gegebenheiten

dies zulassen.

Der Kreis Minden-Lübbecke wird auch in diesem Jahr die Preise „Dörfer mit Ideen“ und „Heimatpreis“ ausloben. Die Einreichungsfrist wird am 31. August enden. Die Projekte werden dann im Rahmen des Regionalforums am 21. Oktober 2023 vorgestellt. Die Auswertung wird dann in der 43.KW in einer Jury-Sitzung stattfinden.

TOP 7 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Beiträge.



Marko Steiner, Sitzungsleitung



Stefanie Carls, Protokollführung

Minden, 06. Juni 2023